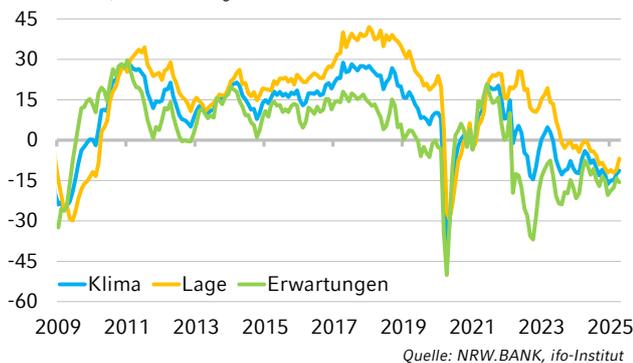


Stimmung in NRW-Wirtschaft hellt sich erneut auf

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft ist im April erneut gestiegen. Zwar trübten sich die Erwartungen der Unternehmen angesichts der US-Zollpolitik etwas ein. Gleichzeitig wurde jedoch die gegenwärtige Lage besser beurteilt. Die Konjunktur in Nordrhein-Westfalen hat sich zu Beginn des zweiten Quartals gefestigt. Nichtsdestotrotz hat die Unsicherheit in der Wirtschaft zugenommen, was den Ausblick belastet.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



In Zahlenwerten verbesserte sich das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** im April um 1,3 Saldenpunkte auf -11,3 Punkte. Das jüngste Plus ging allein auf eine deutlich bessere Lageeinschätzung der Unternehmen zurück, die um 4,1 auf -6,9 Saldenpunkte zulegte. Zuletzt wurden die aktuellen Geschäfte im August letzten Jahres ähnlich gut bewertet. Dagegen nahm die Skepsis bei der Einschätzung der künftigen Entwicklung zu. Der entsprechende Umfragewert sank um 1,5 auf -15,7 Punkte.

Die aktuellen Umfragewerte spiegeln einerseits die Hoffnung wider, dass die nordrhein-westfälische **Konjunktur wieder Tritt fasst**. Andererseits zeigt der Rückgang der Geschäftserwartungen aber auch, dass die konjunkturellen Unsicherheiten weiterhin groß sind. Ein Grund hierfür ist die US-Zollpolitik.

Im **Bauhauptgewerbe** stieg das Geschäftsklima im April am stärksten und erreichte mit -23,0 Punkten den höchsten Wert seit Mai 2023. Im Gegensatz zur Entwicklung des Gesamtindikators ging das Stimmungsplus im Bauhauptgewerbe auf die Geschäftserwartungen zurück, während die Umfragewerte zur Geschäftslage zurückgingen. Die größte Sorge der Bauunternehmen ist weiterhin der Auftragsmangel. Mit dem angekündigten Infrastrukturpaket der Bundesregierung

zeichnet sich aber ein Wendepunkt ab. Davon dürfte auch der Hochbau profitieren, wo das Plus im April auch am stärksten ausfiel.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** verbesserte sich das Geschäftsklima im April ebenfalls, um 1,3 auf -20,1 Punkte. Es war bereits der vierte Anstieg in Folge. Die Industrieunternehmen bewerteten ihre aktuelle Geschäftslage deutlich besser. Jedoch fielen ihre Geschäftserwartungen an die nächsten sechs Monate etwas pessimistischer aus. Grund ist die US-Zollpolitik, die vor allem den Exportausblick der Industrieunternehmen eingetrübt hat.

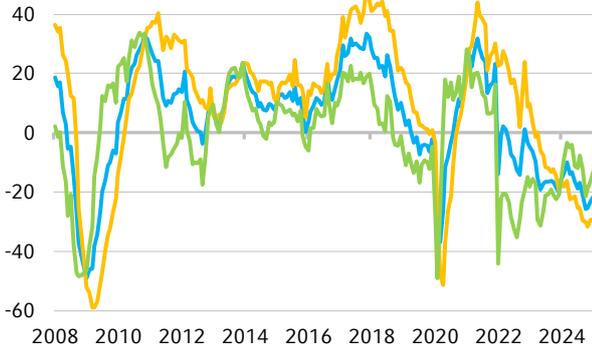
Im **Dienstleistungssektor** ging das Geschäftsklima etwas zurück. Es sank von -6,2 auf -7,3 Punkte. Die befragten Unternehmen zeigten sich zwar zufriedener mit ihren laufenden Geschäften. Allerdings trübten sich ihre Geschäftserwartungen ein. Besonders stark fiel der Rückgang in der exportorientierten Branche Transport und Logistik aus. Im Gastgewerbe hellte sich die Stimmung hingegen auf.

Auch im **Handel** sank das Geschäftsklima. Hier ging der Wert um 2,8 auf -28,5 Punkte zurück. Grund für den Rückgang waren vor allem die Geschäftserwartungen der Unternehmen. Ihre aktuelle Geschäftslage beurteilten die befragten Groß- und Einzelhändler hingegen etwas besser.

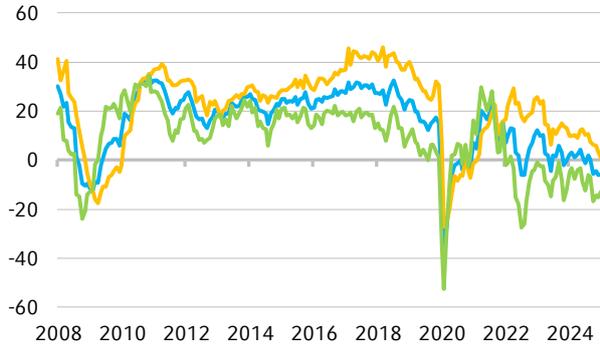
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

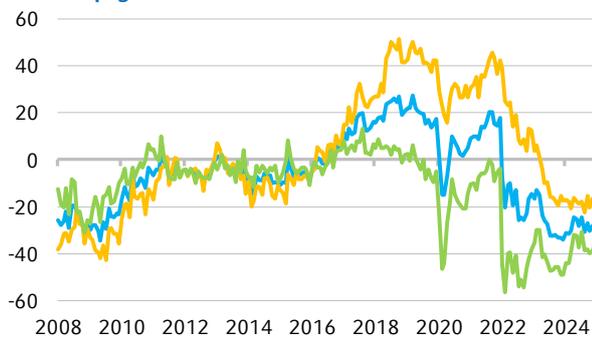
Verarbeitendes Gewerbe



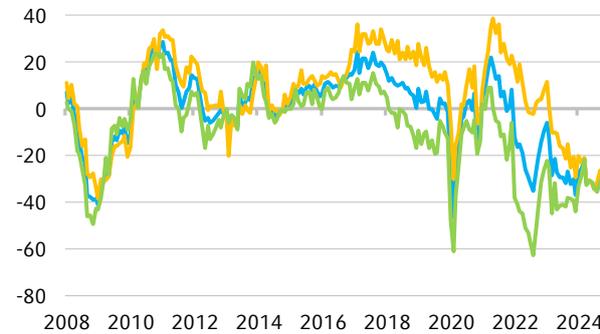
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	04/24	05/24	06/24	07/24	08/24	09/24	10/24	11/24	12/24	01/25	02/25	03/25	04/25
Gesamtwirtschaft	Klima	-4,0	-5,3	-8,6	-7,4	-10,3	-13,1	-11,0	-12,6	-16,3	-15,0	-15,0	-12,6	-11,3
	Lage	-0,3	-1,1	-4,2	-4,2	-5,8	-9,0	-8,4	-10,3	-12,1	-11,1	-12,1	-11,0	-6,9
	Erwartungen	-7,6	-9,5	-12,9	-10,7	-14,7	-17,1	-13,6	-14,9	-20,4	-18,8	-17,7	-14,2	-15,7
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-13,6	-9,9	-14,0	-13,3	-16,5	-18,9	-16,8	-21,2	-25,8	-25,4	-23,0	-21,4	-20,1
Dienstleistungsbereiche	Klima	3,1	1,0	2,3	4,3	1,6	-1,4	2,0	0,2	-5,7	-4,6	-6,1	-6,2	-7,3
Bauhauptgewerbe	Klima	-31,6	-30,4	-24,4	-25,2	-28,5	-24,5	-30,7	-27,2	-30,6	-28,3	-26,6	-25,4	-23,0
Handel	Klima	-26,0	-21,3	-31,9	-30,6	-31,7	-34,2	-33,6	-28,8	-29,1	-32,2	-32,2	-25,7	-28,5

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.